

Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Einleitung

7
8

Interlaken – Ausgangspunkt der Reise zu den Gletschern

Unterseen – malerisches Städtchen und Ausgangspunkt der Reise
zu den Gletschern
Interlaken – Kurort und Touristenmekka
Unspunnen: ein Fest zur Versöhnung zwischen Stadt und Land
Touristische Entwicklung rund um den Höheweg

Grindelwald – vom Bergbauerndorf zum weltbekannten Touristenort

Das Dorfbild im Wandel
Der Pfarrer als Gastgeber – vom Gotteshaus zum Gasthaus
Aus Schutt und Asche entstand das Dorfzentrum
Das Hotel Bär als Pionier des Wintertourismus
Von der Dorfpinte zum Grand Hotel
Der Wetterhornaufzug – Pionierwerk mit kurzer Lebensdauer
Panoramafahrt auf die First
Von Grindelwald über die Grosse Scheidegg ins Haslital

130
138
144
152
162
168
174
180

Die Grindelwaldgletscher als Touristenmagnet

«Ein jeder will Grindelwald sehen»
Panoramabild mit Oberem und Unterem Grindelwaldgletscher
Der Untere Grindelwaldgletscher – Schmuck und Zierde der Gegend
Der Weg zur Bäregg – auf den Spuren des Klimawandels
Als der Gletscher noch ein Eismeer war
Der Obere Grindelwaldgletscher als Touristenmagnet und Verdienstquelle
Der Obere Grindelwaldgletscher – Faszination und Bedrohung

40
46
50
60
64
70
74

Destination Oberland-Tour einst – Top of Europe heute

Lauterbrunnen – lautere Brunnen und tosende Wasserfälle
Mürren – spektakuläre Lage am Fuss des Schilthorns
Wengen – Logenplatz am Fuss von Eiger, Mönch und Jungfrau
Kleine Scheidegg – Verkehrsknotenpunkt und Eventdestination
Mit der Zahnradbahn durch Eiger und Mönch aufs Jungfraujoch
Jungfraujoch – Top of Europe

82
88
96
104
112
120

Anhang

Bildvorlagen Folienbilder
Zitatnachweise
Quellen und Literatur
Bildnachweise
Dank
Autorin und Verlag

188
191
192
196
198
199